

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1913)
Heft: 23-24

Artikel: Lichtbildvorträge von Richard Feldhaus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-802509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurden vorige Woche vom Nobelpreis-Komitee des Storchings dem ehemaligen amerikanischen Staatssekretär des Aeussern Senator Elihu Root und dem belgischen Senator und Präsidenten des internationalen permanenten Friedensbureaus Henri Lafontaine zuerkannt.

Es ist bemerkenswert, dass der diesjährige Träger des Preises für Medizin, Professor *Charles Richet*, zugleich einer der hervorragendsten Pazifisten ist. Es wäre dies ein Anlass für diejenigen Menschen, welche sich immer noch unter den Pazifisten weltfremde Utopisten vorstellen, eines anderen belehrt zu werden. Ihm und den beiden hochverdienten Friedenspreisträgern bringen wir unsere herzlichsten Glückwünsche dar.

Lichtbildvorträge von Richard Feldhaus.

In der letzten Zeit fanden so viele Propagandavorträge in der Schweiz statt, dass an dieser Stelle dieselben nur kurz erwähnt werden sollen. Herr Feldhaus sprach am 22. November in *Emmenbrück* und am 23. November in *Kriens*; an beiden Abenden traten im ganzen 75 neue Mitglieder dem Schweizerischen Friedensverein bei.

Am 29. November fand in *Zürich* im grossen Saale des Hirschengrabenschulhauses ein von der Studentenvereinigung «*Corda Fratres*» arrangierter Vortrag statt, dem zirka 600 Hörer — meistens studierende Herren und Damen — beiwohnten; gerade ein halbes Hundert trat dem Schweizerischen Friedensverein als Mitglieder bei.

Am 1. Dezember reiste der Redner nach der französischen Schweiz und sprach über das Thema: «*La guerre et l'image*», erläutert durch eine grosse Serie neuer Lichtbilder, zunächst in *Genf*, und zwar im Temple de la Fusterie. Herr Pfarrer Jacquemin konnte den Abend mit einer schwungvollen Ansprache an zirka 600 Erschienenen eröffnen.

Am folgenden Tage war Vortrag in *Le Locle* im Saale des «*Croix bleue*», zu dem sich zirka 300 Personen eingefunden hatten.

In *La Chaux-de-Fonds* wurde der Besuch durch einen orkanartigen Sturm mit starkem Schneegestöber etwas beeinträchtigt. Herr Dr. Monnier schloss den Abend mit einer trefflichen Ansprache an die Erschienenen.

Am 5. Dezember war Vortrag in *Neuenburg*, und zwar in der Aula der Universität, unter dem Vorsitze von Herrn Staatsrat Quartier-la-Tente; wohl 350 bis 400 Personen mochten erschienen sein. In den schönen Räumen des Hotel Bellevue versammelte sich nach dem Vortrage eine grössere Gesellschaft der Friedensfreunde zur geselligen Aussprache beim Tee.

Am 8. Dezember war der letzte Vortrag in *Lausanne*, und zwar im grossen Saale der «*Maison du Peuple*», deren Saal von vielen hundert Hörern gefüllt war. Eine lange und geschickte Propaganda war vorher durch das eifrige Vorstandsmitglied Herrn W. Kohl gemacht worden, und Herr Pfarrer Rapin eröffnete den schönen Abend mit einer warmen Ansprache.

Viele neue Mitglieder wurden auf dieser Reise gewonnen, und schon liegen neue Anträge für den Redner aus der französischen Schweiz vor, so aus *Tavannes* und *Porrentruy*, um dort demnächst Friedensvorträge zu halten.

Von *Genf* sei noch berichtet, dass Herr Feldhaus vom deutschen Konsul eingeladen wurde, im Laufe des Winters in *Genf*, und zwar im «*Deutschen Hilfsverein*», ein zweites Mal zu sprechen.

Ein bereits angesetzter Vortragszyklus ins Elsass wurde wegen der leidigen Zaberner Affäre auf gelegnere Zeit hinausgeschoben.

Schweizerischer Friedensverein.

Das Zentralkomitee des Schweizerischen Friedensvereins hielt am 23. November in Bern eine Sitzung ab. Der Präsident, Herr Dr. Bucher-Heller, teilte u. a. mit, dass den sämtlichen Mitgliedern des Nationalrates das Buch von Norman Angell «*Die falsche Rechnung*» zugestellt wurde. Es wurde beschlossen, dass die Presse regelmässig mit Nachrichten aus der Bewegung bedient werden soll. Der reformierten Geistlichkeit wird die Predigt von Herrn Pfarrer Th. Schmidt: «*Selig sind die Friedensfreunde*», im Dezember zugesandt. Die Lehrerschaft soll durch einen Artikel in ihrer Fachpresse neuerdings mit der Friedensbewegung in Fühlung gebracht werden. Der Schweizerische Bundesrat wird durch ein Schreiben des Zentralkomitees begrüsst werden, in welchem demselben einige Wünsche, betreffend die 3. Haager Friedenskonferenz, unterbreitet werden. Die Jahresversammlung des Sch.F.V. wird im Juni 1914 in Bern, dem Ort der Landesausstellung, stattfinden.

Schwellbrunn. Anlässlich der Hauptversammlung des Friedensvereins hielt Herr Rüd in Herisau einen Vortrag, betitelt: «*Der Kampf um den Völkerfrieden*». Der in echt christlichem Sinne gehaltene Vortrag wurde gerne angehört und den Ausführungen des Referenten beigestimmt.

Zentral-Kasse des Schweizerischen Friedensvereins. Eingegangene Beiträge der Sektionen.

14. November	Aarau	59 à 25	}	Fr. 14.75
		58 „ 25		
2. Dezember	Burgdorf	1 „ 1.25	}	„ 15.75
		148 „ 25		
5. „	Schaffhausen	1 „ 1.25	}	„ 38.25
		100 „ 50		
18. „	Bern	423 „ 25	}	„ 50.—
		5 „ 1.25		
18. „	Appenzell	5 „ 1.25	}	„ 112.—
		626 „ 25		
18. „	Chaux-de-Fonds	626 „ 25		„ 156.50

Rückständige Beiträge sind unbedingt vor Ende Dezember einzusenden.

Der Zentral-Kassier.

Cacao Grootes

Westaan

Hoflieferanten

Gegründet 1825 :: Allerhöchste Auszeichnungen

Anerkannt vorzügliche, feine, echt holländische Marke, garantiert rein, leicht löslich, angenehmer Geschmack, :: billigstes und bekömmlichstes Nahrungsmittel ::

Muster und Preislisten gratis und franko durch

A. Niebergall & Co.

General-Agenten und Depositäre für die Schweiz

125 Spalenring □ Basel □ Spalenring 125